

KIRCHGEMEINDEN DES LÄNGENBERGS

RIGGISBERG
ZIMMERWALD

RÜEGGISBERG
OBERBALM

REGIONALREDAKTION

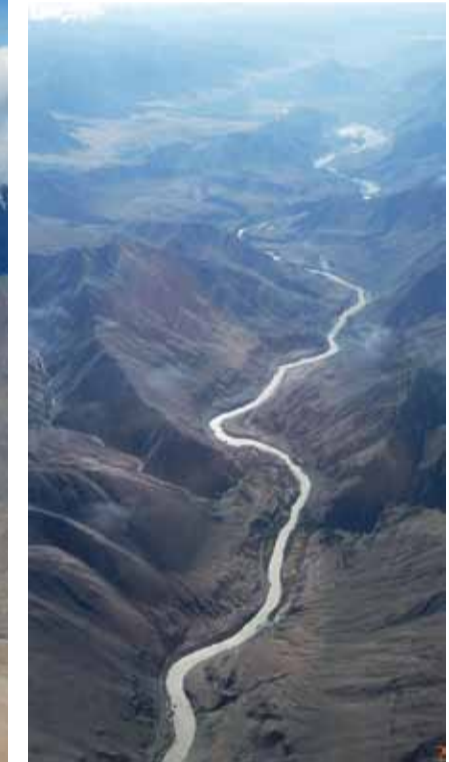
Susanne Hosang, 079 754 43 76, susanne.hosang@artyco.ch

NACHGEDACHT



Bewässerung

Industal



Nomadenzelt aussen (oben) und innen (unten)

REGIONALE ANLÄSSE



Regionaler Gottesdienst

Jugendgottesdienst

Sonntag, 6. September, 19.00 Uhr

Kirche Riggisberg

in der Kirche Riggisberg mit Katechet Stefan Burri, Pfr. Daniel Winkler und Team der kirchlichen Jugendarbeit.

Thema: Perlensuche.

Achtung: Unterschriftenkarte mitbringen – dieser Gottesdienst wird als KUW-Gottesdienst angerechnet. Anschliessend Bistro!



Regionaler Gottesdienst

Klosterruine Rüeggisberg

am Sonntag, 6. September, 10.00 Uhr mit Pfrn. Andrea Figge.

Thema «Unterwegs nach Hause» (Jer 29,11-14).

Musikalische Gestaltung:

Längenberger Jodlerchörli und Esther Stöckli, Piano.

Anschliessend Apéro mit Most und Züpfle. Bei schlechtem Wetter findet die Feier in der Kirche Rüeggisberg statt.

... über sanfte Hügel und raue Gipfel

«In seiner Hand sind die Tiefen der Erde, sein sind die Gipfel der Berge»

(PSALM 95,4)

Den 1. September feiern orthodoxe Kirchen als Tag der Schöpfung und der 4. Oktober ist in der katholischen Kirche Gedenktag *Franz von Assisi. Dazwischen liegt die Schöpfungszeit mit Bettag und Erntedank, in welcher die Organisation «oekukirche und umwelt» seit 1993 zum Nachdenken über Schöpfungs-Themen anregt. In diesem Jahr steht die Schöpfungszeit unter dem Motto «Sanfte Hügel, raue Gipfel – Lebensraum Berge»:



Der Lebensraum unserer vier Kirchgemeinden erstreckt sich über sanfte Hügel vom Längenberg zum Balmberg mit traumhaft schöner Aussicht auf die rauen Gipfel von Stockhorn- und Gantrischkette und dahinter die Berner Alpen.

Berge haben in vielen, wenn nicht allen religiösen Kulturen eine ausserordentlich grosse Bedeutung. Dabei gibt es vier Grundtypen von heiligen Bergen, die sich vielfältig mischen: der 'Berg als Gott' (Átna), der 'Berg als Träger der Welt' (Atlas),

der Berg als Sitz der Götter' (Olymp, Zion) und der 'Berg als Offenbarungsort Gottes' (Sinai).

Religiöse Kulturen sind dabei stets auch mit Agri-Kultur ev. AgriKultur, wie oben Schöpfungszeit, mit Landwirtschaft verbunden, die das Land zum Lebensraum für Menschen und Tiere macht. Dafür braucht es Wasser, dass in aller Regel in den Bergen entspringt und von ihnen herabfließt. Dadurch sind heilige Berge immer auch mit den «Urflüssen» verknüpft, die der Welt das Wasser des Lebens spenden. –

Unsere Flüsse entspringen hauptsächlich in den Alpen und in den biblischen Schöpfungstexten entspringen die Flüsse des vorderasiatischen fruchtbaren Halmondes, Euphrat und Tigris ganz einfach dem Paradiesgarten ...

Die drei grossen Flüsse des indischen Subkontinents aber, Ganges, Brahmaputra und Indus entspringen

gen alle in der Nähe des heiligen Berges Kailash. Der Indus heisst in der dortigen Sprache «Singge Ka Babs», was «Fluss aus dem Maul eines Löwen» bedeutet.

Unsere Sommerferien führten uns an diesen Löwenfluss in den Ladakh. Zu Indien gehörend liegt dieses Hochland im westlichen Teil des Himalaya-Gebirges am Oberlauf des Indus.

Dort wachsen auf über 3000 Metern über Meer die wunderbarsten Aprikosen und als Grundnahrungsmittel wird Gerste angebaut. Die Menschen verwandeln das karge Land durch Bewässerung in grüne Lebensoasen, was von oben sehr deutlich zu sehen ist.

Geht man von dort noch einmal 1000 Meter höher, begegnet man nomadisch lebenden Menschen. Sie leben Sommer und Winter mit ihren Yaks und Paschminaziegen in unwirtlichen Höhen von über 4500 m ü.M. Je höher die Weiden, desto kostbarer wird die Wolle der Ziegen, da das junge Gras unter der abgeschmolzenen Schneedecke besonders schmackhaft ist. Ihre Zeltplanen aus grobmaschiger Yak-Wolle spannen sie über etwa 80 cm in den in den Boden eingesenkte Wohnräume.

Ihre Gastfreundschaft war sehr beeindruckend und der Joghurt aus Yakmilch schmeckte uns unheimlich gut! – Tagsüber ziehen die Hirten abwechselnd mit etwa 300 Paschminaziegen von mehrerer Familien über das karge Land.

Abends wird die Herde wieder aufgeteilt und die Ziegen in die stein-ummauerten Gehege getrieben und fürs Melken Kopf an Kopf zusammengebunden.

Die Landschaft am Tsomoriri-See, wo wir während drei Nächten selber in Zelten auf 4500 m u. M. übernachteten, war traumhaft schön.

Am meisten aber haben mich die Menschen dort oben beeindruckt, die mit bescheidenen Mitteln das Bergland zu ihrem Lebensraum machen.

TEXT UND BILDER: MARKUS REIST, OBERBALM

Links: Hirt
Mitte: Kopf-an-Kopf werden die Ziegen vor dem Melken zusammengebundenganz
rechts: Tsomori-See



INHALT

Riggisberg	Seite 14/15
Rüeggisberg	Seite 16
Oberbalm	Seite 17
Zimmerwald	Seite 18

FRANZ WELSER-MÖST

KIRCHGEMEINDE RIGGISBERG



Pfarramt I: Daniel Winkler, 031 802 04 49, dawi@bluewin.ch
Pfarramt II: Saara Folini, 031 802 09 82, saara.folini@gmx.ch
Präsidentin Kirchgemeinderat: Karin Zehnder, 031 802 03 40, zehnder-leuenberger@bluewin.ch
Sigristin: Silvia Wyss-Moser, 0848 838 828, silviapaulwyss@bluewin.ch
Stv. Annerös Heger, 0848 838 828, anneroes.heger@gmx.ch

Besuchen Sie unsere Homepage
www.kirche-riggisberg-rueti.ch

GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER

- Sonntag, 6. September, 10.00 Uhr**
Regionaler Gottesdienst in der Klosterruine Rüeggisberg. Für weitere Informationen siehe im Regionalteil Seite 13.
- Sonntag, 6. September, 19.00 Uhr**
Jugendgottesdienst in der Kirche Riggisberg mit Katechet Stefan Burri, Pfr. Daniel Winkler und Team der kirchlichen Jugendarbeit. Thema: Perlensuche. Anschliessend Bistro!
- Sonntag, 13. September, 9.30 Uhr:**
Gottesdienst in der Kirche Riggisberg mit Pfrn. Saara Folini. Musikalische Mitwirkung: Singkreis Rüeggisberg und Riggisberg. Nach dem Gottesdienst wird ein Kirchenkaffee angeboten.
- Sonntag, 20. September, 9.30 Uhr**
Betttagsgottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Riggisberg mit Pfr. Daniel Winkler. Musikalische Mitwirkung: Barbara Moser (Querflöte) und Pia Messerli (Orgel).
- Samstag, 26. September, 17.00 Uhr**
Taizé-Gottesdienst in der Kirche Riggisberg (musikalische Einstimmung ab 16.50 Uhr). Es wird eine Kinderhüte angeboten. Im Anschluss an den Taizé-Gottesdienst ist die Möglichkeit einer Segnung/Salbung gegeben.
- Sonntag, 27. September**
 Kein Gottesdienst in der Kirche Riggisberg (Ferienzeit). Wir verweisen Sie auf den Taizé-Gottesdienst am Vorabend.
- Autoabholdienst** Wer mit dem Auto zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, beachte jeweils im Anzeiger die entsprechende Telefonnummer und melde sich dort rechtzeitig an.

GOTTESDIENSTE IN HEIMEN

- Wohnheim Riggisberg**
Freitag, 4. September, 16.15 Uhr
Gottesdienst (Schloss) mit Pfr. Daniel Winkler
- Freitag, 18. September, 16.15 Uhr**
Gottesdienst mit Abendmahl (Saal Wohnheim) mit Pfrn. Saara Folini
- Altersheim Riggishof**
Freitag, 4. September, 14.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Hajes Wagner
- Freitag, 18. September, 14.30 Uhr**
Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Saara Folini

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG (KUW)

- 8. Schuljahr**
 Wahlkurs-Programm. Bei Fragen wendet euch an Daniel Winkler (031 802 04 49).
- 9. Schuljahr (Konf.-Klasse)**
 Das Konfirmationslager findet von **Montag, 21. September bis Freitag, 25. September** (erste Woche Herbstferien) auf dem Pizol (Bad Ragaz SG) statt. Alle betroffenen Jugendlichen werden schriftlich informiert.

Nach-Konf-Treffen
Freitag, 11. September, 18.30 Uhr im Kirchgemeindehaus (mit Nachtessen)

Jugendgottesdienst
Sonntag, 6. September, 19.00 Uhr, in der Kirche Riggisberg
Jugendgottesdienst mit Katechet Stefan Burri, Pfr. Daniel Winkler und Team der kirchlichen Jugendarbeit.
Thema: Perlensuche. Anschliessend Bistro!
Achtung: Unterschriftenkarte mitbringen – dieser Gottesdienst wird als KUW-Gottesdienst angerechnet.

MITTEILUNGEN

Abwesenheiten: Konfirmationslager Pfr. Daniel Winkler vom 21.–25. September.

VERANSTALTUNGEN

Café Regenbogen – Ort der Begegnung

Immer am Dienstag, 14.00 -16.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Riggisberg.
Auskunft bei Fragen: Trudi Schwander, 031 809 02 06 / 079 506 26 80.

Für weitere Informationen beachten Sie auch die Homepage der Freiwilligenarbeit des Durchgangszentrums Riggisberg: www.riggi-asyl.ch.

Wandergruppe

für Witwen und alleinstehende Frauen

Donnerstag, 3. September, 13.20 Uhr
Besammling auf dem Postplatz Riggisberg.
Wanderung: Murimoosweg, Muristrasse, Rückweg via Wohnheim.
Zvieri im Kafi Riggi.
 Bei Fragen wenden Sie sich an Therese Schmalz, 031 802 03 75.

Mittagstisch

Donnerstag, 10. September, 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
 Anmeldung neu bei Elisabeth Rüeeggsegger, 031 809 38 12 (für alle, die nicht schon für das ganze Jahr angemeldet sind). Kosten: CHF 12.–. Wer mit dem Auto abgeholt werden möchte, melde sich auch dort an. Es laden ein: das Mittagstisch- und das Pfarrteam. Wir freuen uns auf das gemeinsame Essen!

Gebet für Riggisberg

Donnerstag, 10. September, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Zäme stah u bäte,
 zäme singe u gloube,
 nöi Hoffnig söu wachse
 u d'Liebi sichtbar mache!
 Hiufsch mit?

Für mehr Infos: Michael & Michaela Stäuble, 031 534 39 40

Offener Spielnachmittag

Donnerstag, 17. September, 14.00-17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Spielnachmittag eingeladen. Besondere Spiele, die über das Jassen hinausgehen, bitte selber organisieren. Bei Fragen wenden Sie sich an Marlis Steffen, 031 809 13 64.



Herbstreise auf den Chasseral

Liebe verwitwete und alleinstehende Frauen und Männer der Kirchgemeinde Riggisberg! Wir laden euch ganz herzlich ein zur

Dienstag, 22. September, 10.30 Uhr, Abfahrt Postplatz Riggisberg

Reiseroute: Riggisberg – Seftigen – Thun – Schifffahrt auf dem Thunersee bis Route: Riggisberg – Bern – Biel – Sonceboz – St. Immer – Chasseral (Mittagsaufenthalt) – Lignièeres – Le Landeron – Erlach – Ins – Kerzers – Laupen – Schwarzenburg – Riggisberg (Ankunft ca. 18.00 Uhr).

Menü 1: Grüner Salat, Poulet-Geschneitztes mit Curry, Wildreis, Garniture, Crème Caramel.

Menü 2: Grüner Salat «Saison», Schweinsbraten Forestière, Kartoffel-Gratin, Gemüse, Crème Caramel.

Kosten: CHF 49.– (inkl. Betrag aus der Witwenkasse; die Getränke sind selber zu bezahlen). Finanzielle Gründe sollen niemanden davon abhalten mitzukommen. Wer nicht den ganzen Betrag bezahlen kann, setze sich ohne Sorgen mit Pfr. Daniel Winkler in Verbindung, 031 802 04 49.

Anmeldung: Bitte bis spätestens am Freitag, 18. September telefonisch bei **Lydia Herren, 031 809 02 17.** Wir freuen uns auf einen schönen, gemeinsamen Tag und grüssen euch alle herzlich! Die Vorbereitungsgruppe: Lydia Herren, Therese Schmalz und Trudy Schwander.

Spielnachmittag

für Witwen und alleinstehende Frauen

Donnerstag, 24. September, 13.30 Uhr
 bei Klara Häuselmann (031 809 10 02)

GRATULATIONEN

Seid barmherzig,
 wie auch euer Vater
 im Himmel
 barmherzig ist.

LUKAS 6,36

Mit obigem Bibelwort wünschen wir den über 75-jährigen Jubilarinnen und Jubilaren unserer Kirchgemeinde alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

- Frieda Böhlen-Krebs,** Gsteigstr. 22, 24. Sept. 1921
- Martha Däppen-Baumgartner,** Längenbergstr. 30, 20. Sept. 1924
- Frida Schmäzle,** Gurnigelstr. 17, 9. Sept. 1925
- Rosmarie Stähli,** Birkenweg 1, 17. September 1927
- Heinz Mischler,** Abeggstr. 29, 27. Sept. 1927
- Ernst Hauser,** Gurnigelstrasse 3, 3. Sept. 1928
- Elisabeth Gehrig-Stöckli,** Gurnigelstrasse 8, 8. Sept. 1930
- Greti Hostettler-Zwahlen,** Abeggstr. 19, 20. Sept. 1930
- Fritz Baumann,** Birkenweg 4, 6. Sept. 1931
- Fritz Rohrbach,** Vordere Gasse 13, 4. Sept. 1932
- Margrit Hostettler-Münzer,** Birkenweg 8, 7. Sept. 1932
- Hansruedi Leuenberger,** Obere Bühlen 3, 21. Sept. 1933
- Klara Krebs-Rüedi,** Alters- und Pflegeheim Wattenwil, 22. Sept. 1934
- Rosmarie Rohrbach-Däppen,** Vordere Gasse 13, 19. Sept. 1935
- Hedwig Burren-Höhener,** Längackerweg 6, 30. Sept. 1935
- Alfred Grünig,** Vordere Gasse 22, 25. Sept. 1936
- Magdalena Leuenberger-Friedli,** Kirchmattstrasse 13, 14. Sept. 1937
- Ute Obucina-Eubel,** Hintere Gasse 19, 14. Sept. 1937
- Johann Wittwer,** Würzen 2, Rüti, 21. Sept. 1938

Sollte jemand bei diesen Gratulationen vergessen worden sein, dann teilen Sie es doch bitte direkt Pfr. Daniel Winkler mit: 031 802 04 49.

KIRCHLICHE CHRONIK

Taufen

9. August: **Marc Kuhn,** geb. 24.02.2015, Sohn des Stefan und der Doris Kuhn-Pulfer, Bachmattstrasse 8

Hochzeiten

11. Juli
 Marc Nussbaum und Claudia Gertsch, Löhlistrasse 3, 3127 Mühlethurnen.

Abdankungen

9. Juli (Wohnheim Riggisberg):
Martin Widmer, geb. am 11.11.1955, wohnhaft gewesen: WH Riggisberg.

16. Juli (Wohnheim Riggisberg):
Hans-Rudolf Werren, geb. am 14.04.1946, wohnhaft gewesen: Wohnheim Riggisberg.

21. Juli: **Thomas Riesen,** geb. am 17.11.1968, wohnhaft gewesen: Gurnigelstrasse 16.

24. Juli: **Elisabeth Beyeler-Tschirren,** geb. am 18.12.1946, wohnhaft gewesen: Kirchmattstrasse 7.

3. August: **Otto Langenegger-Burri,** geb. am 21.07.1925, wohnhaft gewesen: Plötschweid 12, Rüti.

4. August: **Bertha Maurer-Iseli,** geb. am 16.12.1926, wohnhaft gewesen: Schüchtern 18, Schwarzenburg.

KIRCHGEMEINDE RIGGISBERG

AUS DEM LEBEN UNSERER GEMEINDE

Bundesratsbesuch

im Durchgangszentrum Riggisberg vom 2. Juli 2015

Die meisten von uns werden wohl vom Bundesratsbesuch am 2. Juli spätestens am Abend im Fernsehen oder am Folgetag in den Tageszeitungen erfahren haben. Die Sonntagszeitung von «Le Matin» (Ausgabe vom 12. Juli 2015) hat die Flüchtlinge im Durchgangszentrum durch den Journalisten Muhieddine Fabian interviewt, wie sie die Begegnung mit den Bundesrätinnen und Bundesräten erlebt haben. Die Interviews wurden von Doris Eckstein (Koordinatorin Freiwilligenarbeit) auf Deutsch übersetzt. Die Bilder sind von Laurent de Senarclens und der Originaltext aus Le Matin Dimanche, 12. Juli 2015, S. 2/3.



Diese Interviews spiegeln eine Momentsituation, und es war für die Beteiligten (Flüchtlinge wie Bundesratspersonen) gewiss nicht immer ganz einfach, sich in die Situation adäquat einzufühlen.

PFR. DANIEL WINKLER



Samhar Habtimike, 19-jährige Eritreerin mit ihrem einmonatigen Kind. «Ich habe mit Doris Leuthard gegessen. Es ist das erste Mal in meinem Leben, dass ich Politikern begegne. Sie haben uns in die Arme genommen, sie waren lieb, wie wenn wir eine grosse Familie wären. Die Bundesrätin hat sogar mein Baby in die Arme genommen. Sie hat mich gefragt, wie es mir ginge und ob ich hier Probleme hätte. Ein Übersetzer hat mir geholfen, ihr die Diktatur in Eritrea zu erklären. Weil ich aber nicht englisch spreche, war es nicht immer einfach, sich zu verständigen. Manchmal haben wir nur mit den Händen gesprochen... Ich hätte ihr so gerne viel mehr erzählt über unsere schlechten Lebensbedingungen.»



Raymon Alem, 33-jähriger Eritreer, ehemaliges Kommando. «Zuerst habe ich mit Didier Burkhalter gesprochen, der eine sehr offene Geisteshaltung hat. Er hat mir gesagt dass das Leben manchmal schwierig sei, dass dies aber nur eine gewisse Zeit dauere. Danach habe ich mit Ueli Maurer gesprochen. Er hat mir merkwürdige Fragen gestellt. Warum die Schweiz? Ich habe vergebens versucht, ihn zum Lächeln zu bringen, indem ich ihm erzählt habe, dass mir mein Onkel, als ich ein kleines Kind war, eine Schokolade geschenkt hatte, und dass die Schokolade aus der Schweiz kam. Ich habe auch meinen Wunsch ausgedrückt zu arbeiten, mich zu integrieren. Ich will keine Hilfe erhalten. Auch das hat bei ihm keine Reaktionen hervorgerufen. Aber ich glaube, dass die Romands offener sind als die Deutschschweizer, was den Empfang von Ausländern angeht.»



Dawit Keleta, 37-jähriger Eritreer, ehemaliger Soldat: «Ich fand mich am Tisch von Ueli Maurer wieder, dem Bundesrat für Verteidigung und Sport. Er hörte nicht auf, mir Fragen zu stellen über eine eventuelle Rückkehr nach Eritrea. Ich habe versucht, ihm zu erklären, dass die Männer lebenslang im Dienst sind... Er hat mir gesagt, er sei anders informiert. Ich habe ziemlich schnell verstanden, dass er Flüchtlinge nicht mag. Aber ich habe auch verstanden, dass er nur einer von sieben Bundesräten ist. Und ich kann verstehen, dass die Schweiz nicht jedermann einlassen kann. Warum aber fängt die Schweizer Polizei die Flüchtlinge ab, wenn sie weiter in den Norden zu ziehen versuchen? Nachher bringen sie uns in diese Zentren, in schwierige Bedingungen.»



Saba Tekeste, 32-jährige Eritreerin, ehemalige Beamtin. «Ich habe mit Didier Burkhalter gegessen, dem Bundesrat für auswärtige Angelegenheiten. Er hat mich gefragt, wie ich in die Schweiz gekommen bin. Und ich habe es nicht verhindern können, zu weinen. Jedes Mal, wenn ich mich an die libysche Wüste und die Überfahrt des Meeres erinnere, weine ich. Während dieser Reise hat jeder eine 50%-Chance zu leben oder zu sterben. Und viele sind gestorben. Er hat meine Hände in die seinen genommen und gesagt: „Jetzt sind Sie in der Schweiz. Sie sind mit uns. Vergessen Sie das nicht“. Ich habe ihm auch von den Lebensbedingungen hier erzählt, von der erstickenen Enge, die wir empfinden, wenn wir so zahlreich in Masslagern leben müssen.»



Erimias Mengestu, 37-jähriger Eritreer, ehemaliger Soldat. «Ich fand mich gegenüber Johann Schneider-Ammann wieder, dem Bundesrat für Wirtschaft. Er hat mich gefragt, was ich von ihnen erwarte. Ich habe ihm geantwortet, dass mein grösster Wunsch sei, dass die Schweiz dazu beitrage, dass Eritrea ein friedliches und freies Land werde. Ich habe ihm auch erzählt, dass ich die Reise in die Schweiz fast mit meinem Leben bezahlt hätte, dass ich Freunde und Brüder habe, die in der libyschen Wüste gestorben sind. Er antwortete immer mit OK und stellte weitere Fragen...».

WICHTIGE DIENSTLEISTUNGEN

(von der Kirchgemeinde Riggisberg unterstützt!)

Kleine Gesten – grosse Wirkung

SRK-Besuchsdienst in Riggisberg:

Jeder Mensch braucht Zuwendung. Das ist der Sauerstoff unserer Seele. Kleinkinder werden von ihren Eltern mit leuchtenden Gesichtern angestrahlt. Es ist für uns Menschen von klein auf eine Wohltat, wenn uns jemand anschaut, wahrnimmt. Dieses Bedürfnis verlieren wir auch im Alter nicht. Wir sehnen uns nach Begegnung.

Kein Mensch ist sich selbst genug. Wir Menschen brauchen einander, sind zutiefst aufeinander angewiesen. Wir sind eine grosse Schicksalsgemeinschaft, und es kann uns nie gleichgültig sein, wie es einem Mitmenschen ergeht. Besonders ältere Menschen wissen aus ihrem Lebensalltag um diese Wahrheit. Ihre Eigenständigkeit und Mobilität nimmt ab. Mehr und mehr sind sie auf konkrete Hilfe, medizinische Betreuung und mitmenschliche Gesten angewiesen.

Menschen sind empfindsame Geschöpfe. Wir leben nicht alleine davon, was wir geleistet und uns erarbeitet haben, sondern vor allem davon, dass wir geliebt und angenommen sind, und dass wir diese Liebe auch weitergeben können. Wenn im hohen Alter wichtige Beziehungen und Freundschaften wegbrechen, wenn von Verwandten und Bekannten Abschied genommen werden muss, entstehen Löcher in unserer Seele, die unausgefüllt bleiben. Der Besuchsdienst kann diese Lücken

nicht füllen, aber kleine Gesten können wertvoll sein. Die Besuche bringen einen wohlthuenden Unterbruch im Alltagsgeschehen. Sie sind ein Lichtblick für Menschen, die sich nicht mehr alles selber geben können: Vereinsamte oder kranke Menschen werden durch einen Besuch aufgeheitert, trauernde Menschen durch die zwischenmenschliche Nähe getröstet; sehbehinderten Menschen wird aus Zeitungen und Büchern vorgelesen, Gehbehinderten ein geführter Spaziergang ermöglicht.

Betagte Menschen sind immer Menschen mit grosser Lebenserfahrung und manchmal mit grosser Lebensweisheit. Besucherinnen und Besucher sind deshalb nie nur in der Situation der Schenkenden und Gebenden, sondern immer auch Beschenkte und Empfangende. Der Besuchsdienst ist deshalb für alle etwas ganz Wertvolles! **Hätten Sie Lust mitzuarbeiten?**

Herzliche Grüsse, Pfr. Daniel Winkler, Riggisberg

Immer ist die wichtigste Stunde die gegenwärtige; immer ist der wichtigste Mensch, der dir gerade gegenübersteht; immer ist die wichtigste Tat die Liebe.

MEISTER ECKHART (1260 - 1327)

Der Entstehungsweg – Besuchsdienst in Riggisberg

Im Jahr 2009 treffen sich Leitungsverantwortliche von verschiedenen, für Altersfragen zuständigen Organisationen zu einer Sitzung, um die Möglichkeit eines Besuchsdienstes als ergänzendes Angebot zu den Leistungen der Spitex und der Pro Senectute zu diskutieren:

Die **Pro Senectute** (Margrit und Hans Löffel) unterstützt betagte Menschen in den administrativen Herausforderungen.

Die **Spitex Region Gantrisch** stellt bedürftigen Menschen zu Hause medizinische Hilfen bereit. Der **SRK-Besuchsdienst** (Priska Andreani) bemüht sich im Speziellen um zwischenmenschliche Kontaktmöglichkeiten.

Auch die **Kirchgemeinde Riggisberg** möchte der Vereinsamung entgegenwirken und gemeinschaftliches Leben fördern. Die Kirchgemeinde Riggisberg hatte zu diesem Zeitpunkt wenig

Erfolg bei der Suche nach freiwilligen Besucherinnen und Besucher. Der SRK-Besuchsdienst erklärt sich bereit, Know-How bereitzustellen und mitzuhelfen, den Besuchsdienst einzurichten. Margrit und Hans Löffel von der Pro Senectute stellen sich zur Verfügung, den Besuchsdienst unter dem Dach des SRK in Riggisberg aufzubauen. Alle Beteiligten begrüssen diese Entwicklung und helfen mit, sei es im Suchen von Besucherinnen und Besuchern, sei es im Austausch von Informationen. Heute sind über 10 Personen im Team integriert und unternehmen regelmässige Besuche. Eine Stärke des SRK-Besuchsdienstes liegt meines Erachtens in der sorgfältigen Einführung aller Besucherinnen und Besucher (niederschwellige Einführungskurse), deren Begleitung während der Erstbesuche und der fortlaufenden Betreuung und Unterstützung.



Beratungsstelle Ehe – Partnerschaft – Familie

Die Beratungsstelle gehört zum Angebot unserer Kirchgemeinde. Nutzen Sie diese Unterstützung und Begleitung in schwierigen partnerschaftlichen oder familiären Situationen!

Adresse Beratungsstelle in der Region Bern:

Marktgasse 31, 3011 Bern
Termine nach telefonischer Vereinbarung:

031 311 19 72

E-Mail: paarberatung@bluewin.ch
Homepage: www.berner-eheberatung.ch



Besuchsdienst des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK Bern Mittelland) für Riggisberg
Der SRK-Besuchsdienst vermittelt betagten, kranken und einsamen Menschen Besuche. Die regelmäßigen Kontakte (im Wochen-, Zwei-Wochen- oder Monatsrhythmus) hellen den Alltag auf und schaffen Raum für Gespräche, für Vorlesen (bei Sehbehinderten), Spaziergänge usw.

Möchten Sie als freiwillige Mitarbeiterin oder freiwilliger Mitarbeiter beim SRK-Besuchsdienst mithelfen? (Das Team umfasst im Moment 11 Personen.) Kennen Sie Menschen, die einen Besuchsdienst wünschen? In beiden Fällen wenden Sie sich an:
Margrit und Hans Löffel, Werner Abeggstrasse 62, 3132 Riggisberg, 031 809 14 67, E-Mail: hmloeffel@bluewin.ch

KIRCHGEMEINDE RÜEGGISBERG



Pfarrer: Pfr. Hajes Wagner
 Kloster 9, 031 809 03 22, pfarramt@kirche-rueeggisberg.ch
Katechet: Stefan Burri, 078 724 08 92
Präsidentin Kirchgemeinderat: Petra Zwahlen,
 Schwendiweg 5, Hinterfultigen, 031 809 11 24
Sekretariat: Ruth Rohrbach,
 Sekretärin, 031 738 85 78, sekretariat@kirche-rueeggisberg.ch
Sigristenam: Fritz Trachsel, 031 809 22 29

Besuchen Sie unsere Internetseite
www.kirche-rueeggisberg.ch

GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER

- So 6. 10.00 Uhr** **Regionaler Gottesdienst in der Klosterruine.**
 Durchgeführt von der Kirchgemeinde Zimmerwald.
 Anschliessend Apéro. Détails siehe Regionalseite.
- So 6. 19.00 Uhr** **Regionaler Jugendgottesdienst** in der Kirche Riggisberg
 mit Bistro. Thema: Perlensuche.
 Mit Stefan Burri, Katechet, und Pfr. Daniel Winkler.
- So 13. 9.30 Uhr** **Gottesdienst** mit Pfr. Fritz Christian Schneider und
 Organistin Yvette Lagger.
- So 20. 9.30 Uhr** **Betttagsgottesdienst** mit Abendmahl.
 Mitwirkung: Posaunenchor Rohrbach.
 Mit Pfr. Hajes Wagner und Organist Dominik Röglin.
- Sa 26. 17.00 Uhr** **Taizé-Gottesdienst** in der Kirche Riggisberg.
 Mit Kinderhütendienst.
- So 27. 9.30 Uhr** **Gottesdienst** mit Pfr. Peter Frey und
 Organist Dominik Röglin.
 Mitwirkung: Jodlerklub Alphüttli

MITTEILUNGEN

Abwesenheit von Pfr. Hajes Wagner
 Pfr. Hajes Wagner ist abwesend vom
Samstag, 12. September bis am Freitag 18. September
 (Seniorenferien).
 Seine Stellvertreterin für diese Zeit ist
Pfrn. Brigitta Stoll, 031 381 13 34.

Pfr. Hajes Wagner hat Ferien vom
Montag, 21. September, bis Montag, 12. Oktober.
 Sein Stellvertreter für diese Zeit ist
Pfr. Peter Frey, 031 791 08 43.

UNSERE JUGEND

Fiire mit de Chliine u Grosse

12. September, um 9.30 Uhr in der Kirche Rüeggisberg mit Stefan Burri

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG – KUW

KUW – KUW II – 4. Klasse
 KUW-Unterricht – Klasse BüFu (Eva Hachen)
im Gemeindesaal Rüeggisberg
Freitag, 4. September, 7.45–11.15 Uhr
Freitag, 11. September, 7.45–11.15 Uhr
Freitag, 18. September, 13.30–15.45 Uhr

KUW III – 8. Klasse – Block I ‚Diakonie‘
Samstag, 5. September, 9.00–11.15 Uhr
im Gemeindesaal Rüeggisberg

Grenzgang
Freitag, 18. September, 19.00 – ca. 23.00 Uhr
Treffpunkt: 19.00 Uhr hinteres Ried
 Transport der Schülerinnen und Schüler muss durch die Eltern
 organisiert werden. Rückweg: Marsch zur Kirche Rüeggisberg

Ab 7. Klasse
Regionaler Jugendgottesdienst
Sonntag 6. September, 19 Uhr, in der Kirche Riggisberg
 Thema: Perlensuche mit anschliessendem Bistro.
Achtung: KUW-Unterschriftenkarte mitbringen

UNSERE GEMEINDE

VORANZEIGE



Seniorenachmittag mit Pfr. Christian Gerber

Der nächste Seniorenachmittag findet statt am
Donnerstag, 15. Oktober, um 13.30 Uhr im Gemeindehaus.

Der ehemalige Rüeggisberger Pfarrer Christian Gerber ist vielen noch in bester Erinnerung. Jetzt bietet sich die Gelegenheit, Pfr. Christian Gerber wiederzusehen und ihn als Geschichtenerzähler zu erleben. Er wird Mundart-Geschichten erzählen und dabei musikalisch ergänzt durch eine Musikgruppe unter der Leitung seiner Frau Esther Gerber mit Flöte, Gitarre und Zither. Anschliessend Zvieri mit dem Vorstand der Landfrauen.

Herzliche Einladung. Der Kirchgemeinderat

SENIENFERIEN



Erinnerung: Seniorenferien

Wir verreisen vom **Samstag, 12. September, bis am Freitag, 18. September,**
 nach **Alt St. Johann ins Hotel Schweizerhof.**

BIBELTREFF



Bibeltreff im Pfarrhaus

Die nächsten Daten für die Bibelabende sind wie folgt:

- **Mittwoch, 9. September**
- **Dienstag, 13. Oktober**
- **Dienstag, 3. November**
- **jeweils 20 bis ca. 21.30 Uhr**

Es ist keine Anmeldung nötig. Herzliche Einladung!
 Pfr. Hajes Wagner

SINGKREIS RÜEGGISBERG – RIGGISBERG

Singkreis Rüeggisberg–Riggisberg

Der Probeabend des Singkreises findet jeweils
montags von 19.45 Uhr bis 21.15 Uhr im
Saal des Gemeindehauses in Rüeggisberg statt.
 Herzliche Einladung zum Mitsingen.

UNSERE SENIEN

GEBURTSTAGE

Viele schöne Stunden des Feierns, gute Gesundheit und weiterhin viel Lebensfreude wünschen wir allen Geburtstagskindern des Monats September:

- Frieda Hachen,**
 Riedli 2, Rüeggisberg, 1.9.1940
- Frieda Burri,**
 Bühlschwendi 2, Hinterfultigen,
 9.9.1929
- Werner Hofmann,**
 Schwendistrasse 99, Niederwangen,
 10.9.1932
- Hans Rudolf Zbinden,**
 Schwandenhöhe 11, Helgisried,
 10.9.1938
- Sonja Recrosio,**
 Hohfuhrenweg 5, Rüeggisberg,
 11.9.1934
- Maria Zeller,** Altersheim Riggishof,
 Riggisberg, 12.9.1923
- Irmgard Siegenthaler,** Tromwil 15,
 Rüeggisberg, 12.09.1937
- Hans Kohler,**
 Brügglenstrasse 23, Rüeggisberg,
 12.9.1940
- Gertrud Staub,**
 Eisenholzstrasse 9, Rüeggisberg,
 14.09.1937
- Ernst Rohrbach,**
 Diemerswilstrasse 28,
 3038 Kirchlindach, 15.9.1935
- Anton Lüdi,**
 Eisselmatt 6, Helgisried, 19.9.1931
- Emmy Bucher,** Tromwil 5,
 Rüeggisberg, 25.9.1934
- Bendicht Krebs,** Niederbütschelstr. 21,
 Oberbütschel, 28.09.1940
- Martha Marti,** Alterszentrum Pfadern,
 Rüscheegg, 30.9.1925

«Gott gebe euch
 viel Barmherzigkeit und
 Frieden und Liebe!»

JUDAS 2

Wer seinen Geburtstag nicht auf der Gemeindeseite im reformiert. publiziert sehen möchte, melde dies bitte zwei Monate vor dem Geburtstag unserer Sekretärin Frau Ruth Rohrbach, 031 738 85 78

Geburtstagskonzert für Senioren

Samstag, 12. September, 14.00 Uhr.
Kirche Rüeggisberg
 Die Musikgesellschaft spielt für alle Jubilare in unserer Gemeinde ein Konzert. Es sind alle herzlich eingeladen, auch jene, die keinen runden Geburtstag feiern.

WIR DANKEN

Kollekten Juli 2015	
Pfarramtskasse, Abdankung	771.05
OeMe Seftigen (reg. Klostersgottesdienst Riggisberg)	254.20
Heilsarmee, Männerarbeit Region Bern	22.30
Pfarramtskasse, Abdankung	61.05

KIRCHLICHE CHRONIK

Abdankungen

- Pulfer-Reber Marie,**
 geb. 13. März 1924, gest. 27. Juni 2015,
 wohnhaft gewesen im Altersheim Sonnenhof, Thun.
- Zbinden Alfred,**
 geb. 13. Januar 1951, gest. 16. Juli 2015,
 wohnhaft gewesen im Demenzzentrum Oberried, Belp.
- Krebs Karl,**
 geb. 17. März 1925, gest. 20. Juli 2015,
 wohnhaft gewesen in der betreuten
 Alterswohngemeinschaft Allmend,
 Hinterfultigen.



KIRCHGEMEINDE OBERBALM



Pfarramt: Markus Reist, 031 849 01 55, 079 866 71 57, markus.reist@pfarrverein.ch
Präsidentin Kirchgemeinderat: Kathrin Günter, 031 849 35 09
Sekretariat: Mira Neumann, 031 971 73 04, kirche.oberbalm@bluewin.ch
Sigristinnen: Barbara Zaugg, 031 849 34 71 und Ursula Rolli, 079 489 83 94
Fahrdienst: Anmeldung bei Alfred Berger, Brüchen, 031 849 11 85

www.ref.ch/oberbalm

GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER

- So 6.9. 10.00 Uhr** **Regionaler Gottesdienst in der Klosterruine Rüeggisberg** gestaltet vom Pfarramt Zimmerwald. Weitere Details dazu siehe Regionalseite.
Kein Gottesdienst in der Kirche Oberbalm
- So 13.9. 9.30 Uhr** **Gottesdienst** in der Kirche Oberbalm mit Pfr. Markus Reist. – Mitwirkung der KUV-Schüler aus der 6. Klasse.
- So 20.9. 9.30 Uhr** **Gottesdienst** am Eidg. Dank-, Buss- und Betttag in der Kirche Oberbalm mit Pfr. Markus Reist. – Mit Abendmahlsfeier (wandelnd).
- So 27.9.** **Kein Gottesdienst** in der Kirche Oberbalm.

KINDER UND JUGEND

KUW II (6)

Freitag, 4. September, 12.00-16.00 Uhr, Chefeli startet die KUV für die 6. Klasse mit einem kleinen Snack.

Samstag, 12. September, 9.00-12.00 Uhr fahren wir weiter ...

... und feiern am

Sonntag, 13. September, 9.30 Uhr, im Sonntagsgottesdienst mit

KUW III (8)

Samstag, 5. September, 9.00-11.15 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald schliessen wir miteinander den Diakonieteil ab. Postauto in Oberbalm ab: 8.32 Uhr

Freitag, 18. September, 19.00 Uhr treffen wir uns an der Grenze und laufen zurück nach Oberbalm. Genauere Angaben folgen ... (Ende ca. 23.00 Uhr)



Foto: Markus Reist

KUW III (9)

Am Donnerstag, 10. September, 20 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald informieren wir Eltern und SchülerInnen der 9. Klasse über das diesjährige

Konflager in Magliaso (TI).

Es findet statt vom **Mittwoch, 21. bis Samstag, 24. Oktober 2015.**

Für den Infoabend

treffen wir uns am 10. September um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus von Zimmerwald (gegenüber der Kirche).

Jugendgottesdienst

Sonntag, 6. September

Für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe (ab 7. Klasse) und Jugendliche findet am **Sonntag, 6. September** der erste von drei regionalen Jugendgottesdiensten im kommenden Schuljahr statt. Er beginnt um **19.00 Uhr** in der **Kirche Riggisberg**. (Postauto in Oberbalm ab: 18.32 Uhr)

UNSERE GEMEINDE

Offener Mittagstisch

Am Freitag, 11. September ab 11.30 Uhr im Restaurant Bären, für alle, die gerne in gemütlicher Runde essen möchten. **Anmeldung** bis 10.30 Uhr direkt bei Ingrid Marggi, 031 849 01 60.

Bibelstunde

Mittwoch, 16. September um 14.00 Uhr bei Familie Berger, Brüchen mit Pfr. Werner Eschler, EMK Schlatt.

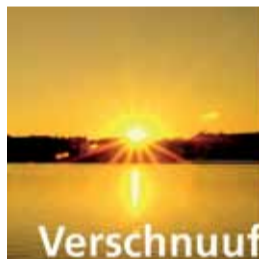


Seniorenflug im Herbst

Am Mittwoch, 23. September fahren wir zusammen ins Greyerzerland nach Charmey (FR) ins Hotel Cailler, wo wir auf der anderen Seite des Röstigrabens etwas über die nahegelegene Kartause von «La Valsainte» erfahren, Lieder singen und ein gutes Zvieri geniessen wollen ...

Abfahrt	beim Schulhaus Oberbalm 12.30 Uhr.
Rückkehr	in Oberbalm ca. 18.30 Uhr
Kosten	für die Carfahrt bei 25 Personen ca. Fr. 35.– (diesmal im Car und nicht mit dem Postauto!)
Zvieri:	Sandwich Greyerzer, Schinken oder Salami CHF 8.00
	Grüner Salat mit geräucherter Entenbrust CHF 18.00
	Käseplättli aus der Region Greyerz CHF 15.00
	Hausgemachter Apfelkuchen CHF 8.00

Anmeldungen bitte bis spätestens Donnerstag, 17. September an Pfr. Markus Reist (079 866 71 57) oder Elisabeth Riesen (031 849 09 80).



Verschnuaufpause

In der Mitte zur Ruhe kommen

Erstmals am Mittwoch, 16. September 2015 um 19.30 Uhr in der Kirche Oberbalm.

Ein ganz neues Angebot in Oberbalm: Am Mittwoch in der Mitte des Monats für eine halbe Stunde im Chor unserer Kirche zur Ruhe kommen. Ein bisschen Klang, ein paar Worte, viel Stille ... Kein Anlass, kein «Event», kein Konzert ... sondern einfach eine halbstündige «Verschnaufpause»! –

Anschliessend besteht die Möglichkeit zum Austausch bei einem Glas Apfelsaft. – Vielleicht einmal reinschnuppern?

Berge

Wussten Sie, dass zu einer bestimmten Jahreszeit an der Jungfrau die Zahl 121 sichtbar ist? Dieser Psalm beginnt mit den Worten:

«Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen: Woher wird mir Hilfe kommen?»



Foto: Fritz Bieri, www.beatenbergbilder.ch

GEBURTSTAGE IM SEPTEMBER



Foto: Markus Reist

Herzliche Gratulation!

Elisabeth Guggisberg-Riesen, Oberflüh 157, am 4. September 1935
Otto Wyss, Oberdorfstr. 5, am 12. September 1934
Marie Gamper, Mätteli 165, am 14. September 1927
Hans Rudolf Riesen, Erbsmatt 297, am 17. September 1938
Alexander Maurer-Guggisberg, Oberbalmstr. 211, am 24. Sept. 1938

«Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.» **JOSUA 1,9**



Foto: Susanne Berger



Foto: Susanne Berger



Foto: Susanne Berger

6 HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.

7 Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes / und dein Recht wie die große Tiefe. HERR, du hilfst Menschen und Tieren.

8 Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben!

9 Sie werden satt von den reichen Gütern deines Hauses, und du tränkst sie mit Wonne wie mit einem Strom.

10 Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

11 Breite deine Güte über die, die dich kennen, und deine Gerechtigkeit über die Frommen.

PSALM 36,6-11



Foto: BernTourismus

KIRCHGEMEINDE ZIMMERWALD



Pfarramt: www.ref.ch/zimmerwald
 Susanne Berger, 031 812 00 80, berger@postbox.ch
 Andrea Figge (Heim Kühlewil) 031 960 31 22, 079 350 36 41, a.figge@kuehlewil.ch
 Susann Müller-Graf (KUW), 031 802 07 01, mueller-grafs@bluewin.ch
Präsident Kirchgemeinderat:
 Dr. Manuel Kehrli, 031 819 01 06, mkehrli@scope.ch
Katechetin: Ursula Reichenbach, 031 731 31 29, reichenbach.ursula@bluewin.ch
Sekretariat: Anna-Katharina Böhlen, 031 812 00 82, sekretariat.kgz@bluewin.ch, Öffnungszeiten: Di 14-17.00 Uhr und Do 8.30-11.30 Uhr
Sigristenamnt: Monika Gysler, 031 819 11 93, Heidi Stucker, 031 819 09 95

GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER

- So 6. 10.00 Uhr** **Regionaler Gottesdienst in der Klosterruine Rüeggisberg**, mit Pfrn. Andrea Figge. Thema «Unterwegs nach Hause» (Jer 29,11-14). Musikalische Gestaltung: Längenberger Jodlerchörl und Esther Stöckli, Piano. Anschliessend Apéro mit Most und Züpfe. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Kirche Rüeggisberg statt.
- So 13. 09.30 Uhr** **Gottesdienst in Zimmerwald**, mit Pfrn. Susann Müller. Aus der Reihe «Sang&Klang» das Thema: «Bileams Eselin spricht!» (4. Mose 22,22-35). Musik: Jürg Bernet.
- So 20. 10.00 Uhr** **Gemeinsamer Gottesdienst zum Betttag** Zimmerwald/ Kühlewil im Heim Kühlewil, mit Pfrn. Susann Müller. Aus der Reihe «Sang&Klang» das Thema: «Der Klang vertrauter Worte – Psalm 23». Musik: Esther Stöckli.
- So 27. 09.30 Uhr** **Gottesdienst in Zimmerwald mit Taufe**, mit Pfrn. Susanne Berger. Die Fenster der Kirche Zimmerwald: «Kommt her zu mir» (Mt 11,28). Musik: Pia Messerli.

Fahrdienst: Zu den meisten Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst an. Bitte beachten Sie dazu jeweils die Angaben im Anzeiger!

GOTTESDIENSTE IM ALTERS- UND PFLEGEHEIM KÜHLEWIL

- So 20. 10.00 Uhr** **Gemeinsamer Gottesdienst zum Betttag Zimmerwald/Kühlewil** im Heim Kühlewil, mit Pfrn. Susann Müller. (s. oben)

UNSERE JUGEND

KUW I – 2. Klasse

Freitag, 4. September, 13.30-15.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus Zimmerwald,
 mit Ursula Reichenbach, Katechetin und Anne-Lise Streit, KUW Mitarbeiterin
 Thema: «Taufe»

KUW II – 4. Klasse

Freitag, 11. September, 13.30-15.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus Zimmerwald,
 mit Ursula Reichenbach, Katechetin und Anne-Lise Streit, KUW Mitarbeiterin
 Thema: «Die Bibel»

KUW III 7.-9. Klasse

Sonntag, 6. September, 19.00 Uhr,
Jugendgottesdienst in der Kirche Riggisberg zum Thema «Perlensuchen».
 Anschliessend Bistro bis 21.00 Uhr,
 Team der kirchlichen Jugendarbeit Längenberg

8. Klasse

Samstag, 5. September, 9.00-11.15 Uhr,
Kirchgemeindehaus Zimmerwald,
Abschlussmorgen Diakoniekurs
 mit Pfrn. Susann Müller

Grenzgang in der Nacht

Freitag, 18. September, 19.00-23.00 Uhr,
Treffpunkt: Fam. Kohler, Riedstrasse 18, Rüeggisberg
Ende: Kirche Zimmerwald
 mit Pfrn. Susann Müller, Pfr. Markus Reist, Pfr. Hajes Wagner, Stefan Burri, Katechet



Konfirmandenklasse

Donnerstag, 10. September, 20.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Zimmerwald,
Informationsabend für Eltern, Schüler und Schülerinnen
 zum Konfirmandenlager in Magliaso/TI vom Mi, 21.–Sa, 24. Oktober.
 Mit Pfrn. Susann Müller, Katechetin Ursula Reichenbach, Pfr. Markus Reist und Team.

UNSERE SENIORINNEN UND SENIOREN

Mittagstisch

Dienstag, 15. September, 11.45 Uhr im Kirchgemeindehaus
 Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Kirchgemeindehaus. An- und Abmeldungen bitte bis Montag Mittag an Iris Hänni, 031 819 42 41.

Seniorenferien in Brunnen/SZ

Montag, 31. August bis Sonntag, 6. September,
im City Hotel in Brunnen am Vierwaldstättersee.

VERANSTALTUNGEN



Ausstellung Bilder Kurt Riegel

Vernissage am Freitag, 4. September 2015 ab 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Mit Kurt Riegel stellt ein weiterer regionaler Künstler seine Bilder vor. Kurt Riegel ist in Bern geboren, lebt nun aber schon mehrere Jahrzehnte in Zimmerwald. Er ist seit über 25 Jahren selbstständiger Werbeberater/Gestalter und hat sich das Malen, Zeichnen und Radieren zum Hobby gemacht. Wir freuen uns, dass seine vielseitigen Bilder ab September bei uns im Kirchgemeindehaus hängen.



100 Jahre Zimmerwalder Konferenz

5. September, ab 15.00 Uhr,
Kirche Zimmerwald

Fritz Brönnimann Begrüssung,
Regierungsrätin Barbara Egger-Jenzer Gruss
Monika Wicki, Referat
Regierungsrat Christoph Neuhaus, Referat
Fritz Brönnimann Schlusswort
Jürg Bernet, Orgel
 Danach Apéro und Besichtigung.



Froueträff

Zämesi – Begägne – Usspanne
Dienstag, 8. September, 9-11 Uhr,
Kirchgemeindehaus Zimmerwald
 Cupcakes als köstliche und verführerische Leckerei herstellen: Irène Schenk leitet uns an und weihet uns in ihr Können ein!
 Anschliessend geniessen wir beim gemütlichen Kaffee-/Teetinken und Essen unserer Werke das Zusammensein, knüpfen neue und pflegen bestehende Kontakte, freuen uns an der Gemeinschaft, nehmen uns eine kurze Auszeit aus unserem Alltag und schenken uns gegenseitig neue Kraft und Energie.
 Monika Gysler, Susanne Berger und Irene Schenk freuen sich auf Sie!

VORSCHAU

Offenes Weihnachtssingen

Hast du Freude am Singen?
Möchten Sie sich in der Adventszeit etwas ganz besonderes gönnen?
 Im offenen Weihnachtssingen singen wir einfache Lieder und stimmen uns so (stimmungsvoll) in den Advent und die Weihnachtszeit ein.

Mittwoch, 9. Dezember, 19.30-20.30 Uhr, Kirche
Mittwoch, 14. Dezember, 19.30-20.30 Uhr, Kirche
Samstag, 19. Dezember, 16.30-17.30 Uhr, Kirche

Alle sind herzlich willkommen: ein, zwei oder drei Mal mitzusingen.
 Alle, die Freude und Zeit haben, sind eingeladen, mitzuwirken in der **Andacht vom 22. Dezember, 19.30 Uhr und/oder im Gottesdienst an Heilig Abend, 24. Dezember, 22.30 Uhr**
 Wir freuen uns! Jürg Bernet, Susanne Berger und Susann Müller

GEBURTSTAGE IM AUGUST

- Hans Guggisberg**, Zimmerwald, 2. September 1930
- Hanna Ruchti-Hugi**, Niedermuhlern, 4. September 1935
- Mina Baumer-Flückiger**, Englisberg, 6. September 1924
- Gertrud Schmid-Lehmann**, Niedermuhlern, 7. September 1931
- Hanna Stettler-Bigler**, Zimmerwald, 7. September 1928
- Peter Schenk**, Zimmerwald, 11. September 1931
- Erika Kunz-Hunziker**, Niedermuhlern, 13. September 1940
- Elisabeth Ilg-Burri**, Englisberg, 17. September 1939
- Bruno Messerli**, Zimmerwald, 17. September 1931
- Rudolf Zingg**, Zimmerwald, 19. September 1934
- Johanna Kappeler-Ritter**, Englisberg, 22. September 1937
- Bethli Vögeli-Streit**, Zimmerwald, 27. September 1932
- Vreneli Streit-Jenni**, Zimmerwald, 29. September 1938



Herbst-Licht
 September, die goldenen Horden,
 ein Leuchten in Garten und Wald.
 Noch schlafen die Stürme im Norden,
 und mittags schenkt Sonne Gestalt.

Da stehen die sonnigen Blumen
 hier hell vor dem Hause Spalier,
 im Lichte der wärmenden Muhme
 dies' Lächeln der blühenden Zier.

Das Blattgold,
 geherzt in den Linden
 und Birken, ein seidener Hauch,
 sich lösend nach sanftem Entbinden
 darf schweben von Bäumen und
 Strauch.
INGRID HERTA DREWING, *1942

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare,
 herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr, begleitet von Gottes Segen, wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen,

Kirchgemeinderat und Pfrn. Susanne Berger

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag hier öffentlich gemacht wird, melden Sie sich bitte spätestens 2 Monate vor Ihrem Geburtstag bei unserer Sekretärin Anna-Katharina Böhlen, Telefon: 031 812 00 82, e-mail: sekretariat.kgz@bluewin.ch

KIRCHLICHE CHRONIK

Bestattungen

- 23. Juli 2015,
Tschirren-Krieg Hans, Zimmerwald, geb. 04.02.1950
- 24. Juli 2015,
Guggisberg-Nadenbousch Anna, Englisberg, geb. 24.06.1924